

## 435636-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Unterhalts- und Glasreinigung Ankerdependance Garmisch-Partenkirchen, Abrams Kaserne

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

E-Mail: [zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de](mailto:zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Unterhalts- und Glasreinigung Ankerdependance Garmisch-Partenkirchen, Abrams Kaserne

Beschreibung: Die Reinigungsleistungen beinhalten die Herstellung, Wiederherstellung und ständige Aufrechterhaltung eines stets sauberen und stets gepflegten Gesamtzustandes des Objektes. Zu leisten sind die rationelle, wirtschaftliche, hygienische und vollständige Reinigung aller Flächen und Gegenstände in allen dem AN übertragenen Reinigungsbereichen. Los 1 - Unterhaltsreinigung Los 2 - Glasreinigung

Kennung des Verfahrens: 912057c4-9db0-410e-859a-c3e7cbb01204

Interne Kennung: 0270.ZV-12-26-15

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Eine Besichtigung der Liegenschaft(en) ist zwingend vorgegeben. Der Bieter ist verpflichtet, an einer Besichtigung teilzunehmen. Nach der Ortsbesichtigung wird seitens des (öffentlichen) Auftraggebers eine Bescheinigung ausgestellt. Diese ist dem Angebot als Anlage beizufügen. Falls kein Besichtigungstermin wahrgenommen wird, wird der Bieter vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Eine Ortsbesichtigung ist möglich ab dem 24.06.2026 bis spätestens (einschließlich) 17.07.2026. Zur Organisation des Ortsbegehungstermins ist es notwendig, dass sich der Teilnehmende bis spätestens (einschließlich) 16.07.2026 zur Ortsbesichtigung anmeldet: Die Kontaktdaten des Ansprechpartners vom Bedarfsträger finden Sie im Formblatt "01.01.\_Verfahrenshinweiseu.

bes. Bewerbungsbed. - einstufig VgV" Bitte beachten Sie, dass Gebühren, Kosten und Auslagen nicht erstattet werden. Der Teilnehmende muss sich für die Besichtigung ausweisen können. Sollten im Zusammenhang mit der Besichtigung Fragen zur Leistungserbringung auftreten, sind diese anschließend schriftlich über die e-Vergabe-Plattform einzureichen

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

##### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Gem. § 122 Abs. 1 GWB werden öffentl. Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 und 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Die Zentrale

Vergabestelle (ZV) überprüft gem. § 42 Abs. 1 VgV das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB. Hierzu dient das Dokument

"Eigenerklärung zu Ausschlussgründen". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage

weiterer Nachweise verlangt werden. \* Das Dokument ist vom Bieter, sofern keine

Bietergemeinschaft besteht, vollständig ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. Besteht eine Bieter gem. haben alle Mitglieder das ausgefüllte Dokument mit dem Angebot vorzulegen.

Entsprechendes gilt im Falle des Einsatzes von Dritten (reinen Unterauftragnehmern, eignungsverleihenden Unterauftragnehmern und reineignungsverleihenden Dritten). Auch hier haben alle Dritte das Dokument vorzulegen. Ein solches bedarf es in diesem Fall aber erst auf gesondertes Verlangen der ZV. ] --- [Information: Gem. § 122 Abs. 1 GWB werden öffentl.

Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 und 124 GWB ausgeschlossen wurden. Ein Unternehmen ist geeignet, wenn

es die durch den öffentl. Auftraggeber im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentl. Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) erfüllt, § 122 Abs. 2 S. 1 GWB.

Angebote von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen, werden gem. § 57 Abs. 1 Alt. 1 VgV von der Wertung ausgeschlossen. Die ZV überprüft gem. § 42 Abs. 1 VgV die

Eignung der Bieter anhand der Eignungskriterien. Diese und die hierzu abzugebenden

Erklärungen und Belege sind unter Nr. 5.1.9 dieser Bekanntmachung aufgelistet. \* Wird zum Nachweis der Eignung auf ein Präqualifizierungssystem verwiesen, ist zu prüfen, ob die dort hinterlegten Dokumente u. Erklärungen den für dieses Verfahren geltenden

Eignungsanforderungen bzgl. Inhalt und Anzahlentsprechen. Ggfs. sind zusätzliche

Dokumente u. Erklärungen einzureichen. \* Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der „Allgemeinen Bewerbungsbedingungen“ verwiesen.

Beachten Sie zudem § 47 Abs. 1 S. 3 VgV. ] --- [ § 53 VgV regelt Form, Übermittlung und Inhalt von Interessensbekundungen, Interessensbestätigungen, Teilhabeanträgen und Angeboten.

Angebote, die diesen Erfordernissen nicht genügen, werden gem. § 57 Abs. 1 Alt. 2 VgV von

der Wertung ausgeschlossen. \* Um u.a. den Anforderungen in § 53 Abs. 9 VgV nachzukommen, reichen Bietergem. mit dem Angebot das auf Seite 1 bis 4 vollständig ausgefüllte Formular "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" für alle Mitglieder der Bietergem. ein. Seite 5 des Dokuments ist für alle Mitglieder der Bietergem. erst auf gesondertes Verlangen der ZV vorzulegen. \*Im Falle der Eignungsleihe hat der Bieter bzw. der bevollmächtigte Vertreter der Bietergem. mit Angebotsabgabe das vollständig ausgefüllte Formular "Unterauftragnehmer, Eignungsleihe" vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der ZV ist im Laufe des weiteren Verfahren zudem das Formular "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer, Eignungsleihe" vom Bieter bzw. dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft vorzulegen, vgl. § 47 Abs. 1 S.1 VgV. Ist beabsichtigt, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, sind vom Bieter bzw. dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergem. mit dem Angebot mittels des Formular "Unterauftragnehmer, Eignungsleihe" die betreffenden Teile des Auftrags aufzuzeigen. Sofern zumutbar sind mit dem Angebot zudem die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Ist dies nicht zumutbar, fordert die ZV zumindest vor Zuschlagserteilung den Bieter bzw. den bevollmächtigten Vertreter der Bietergem. hierzu auf. Daneben ist auf gesondertes Verlangen der ZV das vollständig ausgefüllte Dokument "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer, Eignungsleihe" vom Bieter bzw. dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergem. vorzulegen. ]  
--- [Eigenerklärung Sanktionen Russland: Mit der Verordnung EU 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung EU 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentl. Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5 k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Verbot umfasst Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bewerber oder Bieter auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10% gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind. Die ZV hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Dokument "Eigenerklärung Verordnung (EU) 833\_2014", in dem auch der vollständige Wortlaut von Art. 5 k der Verordnung (EU) 833/2014 zu finden ist. Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfallaufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden. (Ausschlusskriterium) \* Das Dokument "Eigenerklärung Verordnung (EU) 833\_2014" ist vom Bieter, sofern keine Bietergem. besteht, vollständig ausgefüllte mit dem Angebot vorzulegen. Besteht eine Bietergem., ist es mit dem Angebot vom bevollmächtigtem Vertreter der Bietergemeinschaft für die Gemeinschaft vorzulegen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Es ist die Unterhaltsreinigung in der Ankerdependance, Lazarettstr. 7, 82467 Garmisch-Partenkirchen (Abrams Kaserne) zu bepreisen.

Interne Kennung: 95e47c3f-dc6b-436b-903f-5fe145998c2c

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um jeweils 6 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Verlängerungszeitraums in Textform gekündigt wird. Der Vertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, zum 31.10.2031.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garmisch-Partenkirchen  
Postleitzahl: 82467  
Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)  
Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026  
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 8

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria>

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria>

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung Abgabe des Dokuments "02.06\_Eigenerklärung

Mindestjahresumsätze [Variante]": Angabe der Jahresumsätze für die letzten

dreiabgeschlossenen Geschäftsjahre (2025, 2024 und 2023). Mindestanforderung:

Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich i. H. v. - mindestens 350.000 € pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Das Dokument "02.06\_Eigenerklärung

Mindestjahresumsätze" ist mit dem Angebot vorzulegen von/für: 1. Dem Bieter / (ggf.) - jeweils

einzel - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums "Mindestjahresumsatz" leisten. \* Bei Bietergemeinschaften werden die

Jahresumsätze aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Die Mindestanforderung bezieht sich auf die Summe der Jahresumsätze aller Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria> Zum

Nachweis der Eignung ist das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe erforderlich, bzw. zu versichern, dass eine solche spätestens zum Leistungsbeginn

gültig abgeschlossen wird: Die Versicherungssummen betragen mindestens je Versicherungsfall 3.000.000,00 € pro Jahr für Personenschäden (2-fach maximiert), 1.500.000,00 € pro Jahr für Sachschäden (2-fach maximiert), 250.000,00 € pro Jahr für Vermögensschäden inkl. Verletzung von Datenschutzrechten (2-fach maximiert). Im Rahmen der Versicherung für sonstige Schäden gelten folgende Versicherungssummen: 250.000,00 € für das Abhandenkommen von Schlüsseln, Codekarten/ Transpondern (2-fach maximiert), 250.000,00 € pro Jahr für Obhutsschäden und Bearbeitungs- / Tätigkeitsschäden (2-fach maximiert). Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens jeweils das Zweifache der vorstehend je Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme. Die Versicherung ist während der gesamten Vertragszeit bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens zu unterhalten und dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. Mit dem Angebot sind mittels Formblatt 02.07\_Eigenerklärung Berufs-Betriebshaftpflichtversicherung die Angaben zur Versicherung einzureichen. 1. Dem Bieter / (ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums "Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung" leisten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte das Dokument "02.04\_Angaben zu Referenzen" mit mindestens drei Referenzen nicht älter als 3 Jahre, maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist. (Mindestanforderungen an die drei Referenzen: Siehe unten!) in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Pro Referenz ist im Dokument "02.04\_Angaben zu Referenzen" anzugeben: 1. Referenz-Nr. 2. Auftragnehmer des Referenzauftrags: Firma (Name) und Rechtsform (z. B. GmbH). 3. Bezeichnung der Leistung („Titel“). 4. Zeitraum der Leistungserbringung. 5. Auftragswert in Euro (netto) pro Geschäftsjahr. 6. Angabe des Namens (Firma und Rechtsform) und der Anschrift der zuständigen Kontaktstelle bei dem Auftraggeber des Referenzauftrags, inklusive der Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 7. Beschreibung der ausgeführten Leistung(en) nach Art und Umfang. Die Beschreibung muss der Zentralen Vergabestelle insbesondere auch die Prüfung ermöglichen, ob Ihre Referenzen die u. g. Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllen! Mindestanforderungen (jeweils) an die drei Referenzen: 1.) 2 von 3 Referenzen müssen die Reinigung von (einer) Asylunterkunft/ Asylunterkünften (umfasst alle Arten von gemeinschaftlicher Unterbringung von Asylsuchenden, also Aufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünfte, Ankerzentren etc.) mit einer Gesamtkapazität von mindestens 300 Personen zum Inhalt haben. 2.) Bei den Referenzaufträgen muss es sich um eine ganzjährige laufende Unterhaltsreinigung an 7 Tagen/Woche handeln. 3.) Vertragslaufzeit der Referenzaufträge mind. 12 Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe. Zum Nachweis der Referenz ist das Formblatt 02.04\_Angaben zu Referenzen mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Mindest-Tagesreinigungsstunden - Im Preisblatt für die Unterhaltsreinigung (Los 1) Die Mindestreinigungsstunden pro Tag iHv 30 Stunden pro Tag dürfen nicht unterschritten werden. Eine Unterschreitung dieser Reinigungsstundenanzahl führt zur Nichtberücksichtigung Ihres Angebots (vgl. die Excel-Mappe "Allg. Hinweise").

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Zentralen

Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 des Gesetzesgegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Zentralen Vergabestelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Zentrale Vergabestelle dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die Zentrale Vergabestelle geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Zentrale Vergabestelle. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern, 80534 München zu richten. Hinweis: Die Zentrale Vergabestelle ist im Falle eines Nachprüfungsantrages verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Teilnahmeanträge/Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Glasreinigung

Beschreibung: Es ist die Glasreinigung in der Ankerdependance, Lazarettstr. 7, 82467 Garmisch-Partenkirchen (Abrams Kaserne) zu bepreisen.

Interne Kennung: 1c63b590-89a1-4ee7-9683-111f93db5f04

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um jeweils 6 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Verlängerungszeitraums in Textform gekündigt wird. Der Vertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, zum 31.10.2031.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 8

## 5.1.6. Allgemeine Informationen

### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

## 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

## 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria>

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria>

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung Abgabe des Dokuments "02.06\_Eigenerklärung

Mindestjahresumsätze [Variante]": Angabe der Jahresumsätze für die letzten

drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2025, 2024 und 2023). Mindestanforderung:

Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich i. H. v. - mindestens 19.000 € pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Das Dokument "02.06\_Eigenerklärung

Mindestjahresumsätze" ist mit dem Angebot vorzulegen von/für: 1. Dem Bieter / (ggf.) - jeweils

einzel - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des

Eignungskriteriums "Mindestjahresumsatz" leisten. \* Bei Bietergemeinschaften werden die

Jahresumsätze aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Die Mindestanforderung

bezieht sich auf die Summe der Jahresumsätze aller Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria> Zum

Nachweis der Eignung ist das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung in folgender

Höhe erforderlich, bzw. zu versichern, dass eine solche spätestens zum Leistungsbeginn

gültig abgeschlossen wird: Die Versicherungssummen betragen mindestens je

Versicherungsfall 3.000.000,00 € pro Jahr für Personenschäden (2-fach maximiert),

1.500.000,00 € pro Jahr für Sachschäden (2-fach maximiert), 250.000,00 € pro Jahr für

Vermögensschäden inkl. Verletzung von Datenschutzrechten (2-fach maximiert). Im Rahmen

der Versicherung für sonstige Schäden gelten folgende Versicherungssummen: 250.000,00 €

für das Abhandenkommen von Schlüsseln, Codekarten/ Transpondern (2-fach maximiert),

250.000,00 € pro Jahr für Obhutsschäden und Bearbeitungs- / Tätigkeitsschäden (2-fach

maximiert). Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines

Versicherungsjahres beträgt mindestens jeweils das Zweifache der vorstehend je

Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme. Die Versicherung ist während der

gesamten Vertragszeit bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates

des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens zu unterhalten und dem Auftraggeber auf Verlangen

nachzuweisen. Mit dem Angebot sind mittels Formblatt 02.07\_Eigenerklärung Berufs-

Betriebshaftpflichtversicherung die Angaben zur Versicherung einzureichen. 1. Dem Bieter /

(ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums "Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung" leisten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte das Dokument "02.04\_Angaben zu Referenzen" mit mindestens drei Referenzen nicht älter als 3 Jahre, maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist. (Mindestanforderungen an die drei Referenzen: Siehe unten!) in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Pro Referenz ist im Dokument "02.04\_Angaben zu Referenzen" anzugeben: 1. Referenz-Nr. 2. Auftragnehmer des Referenzauftrags: Firma (Name) und Rechtsform (z. B. GmbH). 3. Bezeichnung der Leistung („Titel“). 4. Zeitraum der Leistungserbringung. 5. Auftragswert in Euro (netto) pro Geschäftsjahr. 6. Angabe des Namens (Firma und Rechtsform) und der Anschrift der zuständigen Kontaktstelle bei dem Auftraggeber des Referenzauftrags, inklusive der Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 7. Beschreibung der ausgeführten Leistung(en) nach Art und Umfang. Zum Nachweis der Referenz ist das Formblatt 02.04\_Angaben zu Referenzen mit dem Angebot vorzulegen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c2cf24a6-20e1-41f8-beae-f78a02c3c3a8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist

der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Zentralen

Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der

Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Zentralen

Vergabesteller gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Zentrale

Vergabestelle dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die

Möglichkeit, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf

Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren

Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem

Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage

nach Absendung dieser Information durch die Zentrale Vergabestelle geschlossen werden; bei

Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie

beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Zentrale Vergabestelle. Ein Antrag

auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von

Oberbayern, 80534 München zu richten. Hinweis: Die Zentrale Vergabestelle ist im Falle eines

Nachprüfungsantrages verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen

Teilnahmeanträge/Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten

haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen

Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche

Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Regierung

von Oberbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung

von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 663ae97e-c321-415e-bcad-626518f051ed

Abteilung: Zentrale Vergabestelle  
Postanschrift: Maximilianstr. 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de](mailto:zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921760  
Fax: +49 892176404100  
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c  
Postanschrift: Maximilianstr. 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80539  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762847  
Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern  
Registrierungsnummer: 1a86dfa1-e75a-4748-8724-5f436cb4ba9d  
Abteilung: Zentrale Vergabestelle  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de](mailto:zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921760  
Fax: +49 892176404100  
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: deac4fa3-d899-482d-bd4a-11f5fa929304 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 00:00:25 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 435636-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026  
Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026